



## >> Fallstudie 10: Rollout

**Installation von 7.740 Druckern an 1.000 Standorten in 13 Ländern europaweit**

### **Branche:**

Stromerzeuger

### **Aufgabe:**

Ein führender Druckerhersteller beauftragte uns damit, bei seinem Kunden aus der Energiebranche 7.740 Drucker an 1.000 Standorten in 13 europäischen Ländern innerhalb von 18 Monaten bei definierten Kosten zu installieren und 500 vorhandene Geräte in das Projekt zu integrieren.

### **Herausforderung:**

Die Installation der unterschiedlichen Druckertypen an über 1.000 Standorten wurde in Abstimmung zwischen dem Endkunden und unserem Auftraggeber geplant. Das Staging und die Logistik der bis zu 160 kg schweren Multifunktionsgeräte wurden von unserem Projektteam koordiniert und in mehreren Hemmersbach Staging Centern durchgeführt. Das Training beim Endkunden vor Ort wurde in der jeweiligen Landessprache durchgeführt. Da die Installationen auf Ticketbasis abgerechnet wurden, lag die Produktivitätsverantwortung bei Hemmersbach.

### **Vorgehen:**

Unser Projektteam erhielt die zentrale Verantwortung für die Projektplanung, Ressourcenbereitstellung und -steuerung. Das Headquarter in Nürnberg unterstützte länderübergreifend und kümmerte sich u.a. um die terminliche Feinplanung der Installationstermine. Das Management-Cockpit ermöglichte dem Projektteam die Kontrolle des gesamten Ablaufes im Hinblick auf Qualität und Produktivität in Echtzeit. Das Staging wurde mit einer eigens entwickelten, automatisierten Setup-Routine der unterschiedlichen Druckermodelle mit bis zu 150 Parametern für ein Modell durchgeführt. Die Installation beim Endkunden wurde laut Projektplan umgesetzt und die 500 bereits beim Kunden vorhandenen Geräte remote konfiguriert. Abschließend wurden umfangreiche Funktionstests und Trainings vor Ort durchgeführt.

### **Ergebnis:**

Die vereinbarten 7.740 Installationen führten wir auftragsgemäß innerhalb von 18 Monaten in den über 1.000 Standorten des Endkunden durch. Im Vergleich zu früheren Rollouts des Kunden mit lokalen Dienstleistern erzielten wir signifikante Kostenvorteile bei gleichzeitiger Einhaltung der Servicelevels. Der Kunde hat den Fortschritt und die Qualität des Projektes über ein Webfrontend in Echtzeit überwacht.